

Merkblatt

Allgemeine Hinweise zur Erstellung der Projektarbeit für die FBP

Geprüfte/-r Polier /in Hochbau und Tiefbau

Im Prüfungsteil „Baubetrieb“ erstellt der Prüfungsteilnehmer/die Prüfungsteilnehmerin eine Projektarbeit einschließlich Dokumentation über sein praxisrelevantes Projekt. Die Dokumentation ist Grundlage des Fachgesprächs.

Abgabeform der Projektarbeit einschließlich Dokumentation:

- als ausgedrucktes, unterschriebenes Dokument
- im Schnellhefter (keine Ordner)
- Umfang:
- 15 bis 20 Seiten Text
- max. 3 Seiten Pläne/Abbildungen
- max. 2 Seiten Tabellen
- in 4-facher Ausfertigung

Formale Gestaltung des Manuskripts (Überblick)

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis/Verzeichnis der Abkürzungen
- Text
- Verzeichnis der Anlagen
- Literaturverzeichnis
- Quellenangaben/Zitate
- Abbildungen/Tabellen
- Selbsterklärung

Das Deckblatt enthält folgende Angaben:

- Bezeichnung der Prüfung
- Bezeichnung der Arbeit
- Thema
- Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer
- Prüfungsnummer bzw. Prüfungsteilnehmernummer
- Datum der Abgabe
-

Das Inhaltsverzeichnis enthält:

- Gliederungssystematik (logisch gegliedert)
- Verzeichnis der Abkürzungen

Bei der Textgestaltung sind folgende Punkte relevant:

- Schriftart: Arial, Schriftgröße: 11 Punkte, Times New Roman, Schriftgröße 12 Punkt
- Kapitelüberschriften: fett
- Zeilenabstand: 1,5 Zeilen
- rechter Rand: 4,5 cm; linker Rand: 1,5 cm

- Seitenzahlen: in der Fußzeile, mittig, 1 cm vom unteren Rand entfernt (Achtung: Seitenzahlen, die reinen Text beinhalten, sind begrenzt)
- Der Satzbau ist klar, logisch und verständlich zu gestalten
- Wiederholungen sind zu vermeiden
- Rechtschreibung und Zeichensetzung sind korrekt

Verzeichnis der Anlagen

Es kann erforderlich sein, Abbildungen, umfangreiche Berechnungen, Ausschnitte aus Firmenmaterial usw. als Anlage exemplarisch beizufügen. Derartige Materialien werden immer dann als Anlage aufgeführt, wenn sie zwar relevant sind, aber die Darstellung innerhalb des Textes den Lesefluss stören würde. Die Anzahl der Anlagen ist auf ein notwendiges Maß zu beschränken.

Quellenangaben/Zitate

Wörtlich übernommene Texte oder auch Tabellen, Grafiken etc. müssen mit Quellenangaben versehen sein. Zitate sollen kurz, aber nicht verstümmelt wiedergegeben werden. Es soll nur zitiert werden, wenn dies unumgänglich ist. Das Zitat wird in Anführungsstriche gesetzt und die Quelle genannt.

Abbildungen/Tabellen

- • Abbildungen sind durchnummerieren.
- • Jede Abbildung trägt eine Beschriftung und eine Quellenangabe.
- • Abbildungen und Tabellen müssen in den Text einbezogen sein und erklärt werden.
-

Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis enthält zitierte oder benutzte Quellenangaben (einschl. Internetseiten), es wird alphabetisch geordnet und durchnummeriert.

Selbsterklärung

Am Schluss der Projektarbeit ist eine persönliche Erklärung aufzunehmen und zu unterschreiben. Ein Muster ist im Anhang angefügt.

Hinweis

Die Arbeit ist klar und übersichtlich zu gestalten. Es ist darauf zu achten, dass das Gesamtlayout durchgängig und einheitlich gestaltet ist.

Projektvorschlag und Projektarbeit

Allgemein

Bei einem Vorschlag sind die Projektziele und die Aufgabenstellung sowie die Rahmendaten (z. B. Zeitrahmen, Budget, Mitarbeiter im Projekt etc.) einer Baumaßnahme oder einen Teil einer Baumaßnahme zu entnehmen. Der Prüfungsteilnehmer entwickelt auf dieser Basis sein Projekt und berücksichtigt dabei die Methoden des modernen Projektmanagements. Das praxisrelevante Projekt umfasst die zur praktischen Durchführung einer Baumaßnahme notwendigen betrieblichen Prozesse.

Datenschutz

Alle Informationen, die den Prüfungsausschüssen und den Industrie- und Handelskammern zugänglich gemacht werden unterliegen dem Datenschutz und der Geheimhaltungspflicht. Eine Weitergabe an Dritte ist somit ausgeschlossen. Unternehmenskritische Daten können anonymisiert dargestellt werden. Das Urheberrecht ist zu wahren. Zu verwenden sind auf jeden Fall praxisnahe und in sich schlüssige Daten. Sollten dennoch zusätzliche Datenschutzvereinbarungen seitens eines Unternehmens erforderlich sein, sind diese frühzeitig abzustimmen.

Inhaltliche Gestaltung

Kriterien für die Themenwahl:

Die Projektarbeit über eine Baumaßnahme oder über einen Teil einer Baumaßnahme soll die Steuerung von Prozessen beinhalten:

<i>praxisbezogen</i>	Projektarbeit muss der betrieblichen Praxis entsprechen
<i>möglichst aktuell</i>	möglichst wenig Beschreibung „vergänger Zustände“
<i>komplex</i>	keine einseitige Betrachtungsweise
<i>funktionsübergreifend</i>	Betrachtung der betriebswirtschaftlichen und technischen Aspekte
<i>prozessorientiert</i>	ganzheitliche Betrachtungsweise
<i>Recht</i>	rechtliche Aspekte beachten

Qualifikationsanforderungen an die Projektarbeit

Gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 1-5 PolierPrV 2012 können im Prüfungsteil „Baubetrieb“ folgende Qualifikationen gefordert werden:

1. Mitwirken bei der Baustellenvorbereitung auch unter Anwendung rechnergestützter Systeme zur Festlegung von Einzelheiten in der Bauausführung;
2. Einrichten einer Baustelle, insbesondere unter Berücksichtigung der Zeitplanung, der Arbeitsvorbereitung, der Baustellenorganisation und -sicherung, des wirtschaftlichen Personal- und Betriebsmitteleinsatzes sowie der Lagerung von Baustoffen;
3. Übernehmen einer in Betrieb befindlichen Baustelle, insbesondere Feststellen des technischen, wirtschaftlichen und terminlichen Ist-Zustandes; Sichern der Fortführung laufender Einzelmaßnahmen einschließlich der Dokumentation;
4. Koordinieren, Kontrollieren und Überwachen des Arbeitsablaufes sowie der Bauausführung, insbesondere unter Berücksichtigung der Terminplanung, der Quantität und Qualität der Baumaterialien sowie der technologischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Belange;
5. Auflösen einer Baustelle, insbesondere Erfassen der für die Bauabrechnung wichtigen Angaben, Organisieren des Abtransportes der Baubetriebsmittel.

Die aufgeführten Qualifikationen sind unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsorganisation, des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, der Arbeitssicherheit, des Datenschutzes, des Umweltschutzes, der Baunormen, des Bauvertragsrechts, des Qualitätsmanagements sowie von Informations- und Kommunikationstechniken nachzuweisen.

Umsetzungsempfehlungen

Es empfiehlt sich, mit der Sammlung von Unterlagen und der Vorbereitung der Dokumentation frühzeitig zu beginnen.

Bei der Informationsbeschaffung im Unternehmen sind der Datenschutz und das Urheberrecht zu berücksichtigen.

Das Anfertigen der Projektarbeit im Rahmen der Prüfung innerhalb eines definierten Zeitrahmens unter inhaltlichen und formalen Vorgaben muss organisiert werden.

Es empfiehlt sich, eine Ressourcen- und Zeitplanung zu skizzieren.

Die Anzahl der zu prüfenden Qualifikationen muss **nicht alle** im § 4 Absatz 1 Nr. 1-5 aufgeführten Punkte umfassen.

Der Umfang der Dokumentation, der in der Zielvereinbarung festgelegt wird, soll

15 bis 20 Seiten nicht übersteigen. Anlagen sind hierbei nicht zu berücksichtigen!

MUSTER/ VORSCHLAG

Selbsterstellungserklärung

Prüfungsbezeichnung: Geprüfter Polier/Geprüfte Polierin / Hochbau & Tiefbau

Thema der Projektarbeit:

Durch meine Unterschrift versichere ich, dass ich die vorstehende Dokumentation selbständig und ohne fremde Hilfe angefertigt, alle Stellen, die ich wörtlich oder annähernd wörtlich aus Veröffentlichungen entnommen, als solche kenntlich gemacht und mich auch keiner als der angegebenen Literatur oder sonstiger Hilfsmittel bedient habe. Die Dokumentation hat in dieser oder in ähnlicher Form keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen. Die Regelungen zum Datenschutz und zum Urheberrecht wurden von mir beachtet.

Ort, Datum Unterschrift (Prüfungsteilnehmer/in)

*Diese Erklärung ist bei Einreichen in die IHK der Projektarbeit einschließlich Dokumentation beizufügen.